



Bunte Osterkränze



Gruppenarbeit ca. 45 Min.

Fertigkeiten schulen

- ✓ **Feinmotorik:** Papier reißen und kleben
- ✓ **Farbharmonie:** passende Farbtöne auswählen
- ✓ **Pinselhaltung:** Eierbecher bemalen, Kleister auftragen

Material

6–10 Kunststoffeier pro Kranz, Eierkartons, buntes Transparent- oder Seidenpapier, Ostergras, Fingermalfarben, Pinsel, Materialschälchen, Kleister, Wasser, Schälchen, scharfes Messer*, Heißklebepistole*

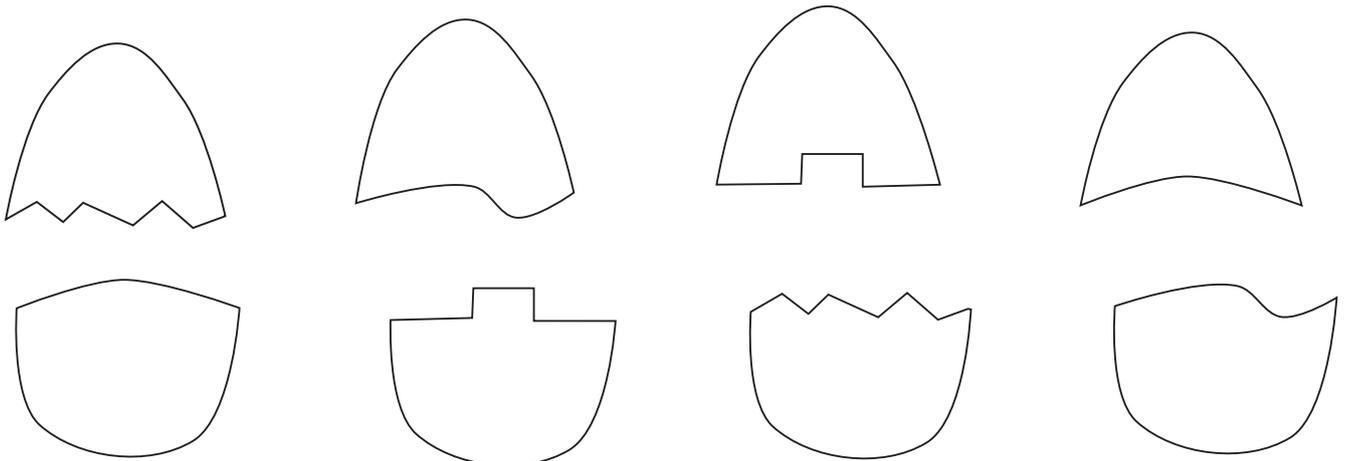
*nur in Erwachsenehand

Sachwissen vermitteln

- ✓ klein gerissenes Papier eignet sich zum Kaschieren von Objekten
- ✓ mehrere kleine Elemente lassen sich zur Ringform zusammensetzen
- ✓ Eier als Ostereisymbol

Zerbrochene Eier

 Welche Ei-Hälften gehören zusammen?
Male die passenden Eierschalen in derselben Farbe an.



So gehts

1. Pro Ei wird eine Vertiefung aus dem Eierkarton als „Eierbecher“ ausgeschnitten. Jedes Kind bearbeitet und bestückt einen Eierbecher.
2. Der Eierbecher erhält mit Pinsel und Fingerfarbe ein buntes Gewand. Während er trocknet, werden die Eier gestaltet.
3. Um das Ei zu bekleben, wird buntes Transparent- oder Seidenpapier in Schnipsel gerissen.
4. Sind genügend Schnipsel vorhanden, das Ei einkleistern und rundum mit Schnipseln versehen.
5. Ist alles gut getrocknet, etwas Ostergras und das Ei in den Eierbecher kleben.
6. Zuletzt mit einer Heißklebepistole alle Eierbecher zu einem bunten Osterkranz zusammenfügen.

Mögliche Differenzierung

Jüngere Kinder erhalten bereits gerissenes Papier und bemalen ihren Eierbecher mit den Händen mit Fingerfarbe.

Ältere Kinder können ihr Ei auch mit bunten Motiven bemalen oder in dieser Technik einen Eierbecher für ihr Frühstück gestalten.

Einsatz- und Fördermöglichkeiten

Wahrnehmungsförderung: Das gemeinsame Anrühren des Kleisters ist ein sinnliches Erlebnis. Wie fühlt er sich mit wenig und wie mit mehr Wasser an?

Facts für Kids

- Immer das Kleisterpulver in das Wasser rieseln lassen, nicht umgekehrt, sonst gibt es Klumpen.
- Hier werden Eier aus Kunststoff verwendet, weil echte Eier zu schnell kaputt gehen. Eine Eierschale ist nämlich nur etwa einen halben Millimeter dick.
- Wenn eine Henne brütet, entwickelt sich das Küken im Ei. Es findet im Dotter alles, was es an Nahrung braucht. Das Eiklar außen herum schützt das Küken im Inneren des Eis.



Schon gewusst?

- Früher wurden die Eier rot eingefärbt, was das vergossene Blut Jesu Christi symbolisierte. Ein weiterer Grund für das Einfärben: Während der Fastenzeit durften keine Eier gegessen werden. Die Farbe half, die in dieser Zeit gelegten Eier von den frischen zu unterscheiden.

Autorin: Stefanie Boiar-Bultmann, Dinslaken
Die examinierte Krankenschwester ist Mitgründerin der seit 2013 bestehenden Kindertagespflege und seit 2020 alleinige Leitung der Einrichtung „Die kleinen Strolche“.

Kunterbuntes Osterei

 Male das Ei schön bunt an.

